

Checkliste „Zukunft säen!“

Wir bieten Ihnen hiermit eine Checkliste zur Organisation und Durchführung der Aktion „Zukunft säen!“ an, damit Sie und Ihre Gäste einen reibungslosen, erfolgreichen Tag verbringen können.

bis zum 15.07.2012:

- Sie nehmen Kontakt zum Demeter e.V. (Heike Lorenz, Brandschneise 1, 64295 Darmstadt, 06155-846928, heike.lorenz@demeter.de) oder zu Ihrem Demeter-Landesverband auf.
- Hier erhalten Sie nähere Informationen zum Bezug von Saatgut aus biodynamischer Züchtung, Informationsmaterial und klären erste Fragen.
- Sie überlegen, ob es Kooperationspartner für die Aktion in Ihrem Umfeld gibt, z.B. andere (umwelt-) politische Initiativen (z.B. gentechnikfreie Region, Slowfood, Umwelt- und Landwirtschaftsorganisationen), Kindergärten, Waldorfschulen, Naturkostläden, die Sie beliefern.
- Sie klären ab, wer zu Beginn der Aktion eine öffentlichkeitswirksame Rede über gentechnikfreie Lebensmittel und den Wert des gemeinsamen Säens halten kann - am besten mit politischem Bezug, Sprechen Sie dazu Personen des öffentlichen Lebens, z.B. Bürgermeister, Verbandsvertreter etc. an.
- Sie legen bereits jetzt die Parzelle, auf der die Aktion stattfinden soll, fest.
- Sie stimmen intern den Termin der Veranstaltung ab, melden uns diesen bis zum 15.07.12 und zeichnen mit uns die Mitmach – Vereinbarung.

Anfang September 2012:

- Sie erhalten das Plakat zur Bewerbung der Aktion oder erstellen anhand der Vorlage eigenes Werbematerial.
- Sie informieren Ihre Kunden, hängen Plakate im Laden auf und kündigen die Aktion auf Ihrer Internet-Seite an.
- Sie laden gezielt weitere Persönlichkeiten, Organisationen, Unternehmen, Vereine ggf. auch schriftlich ein.
- Sie kümmern sich um das Saatgut aus biodynamischer Züchtung.

Mitte September 2012

- Sie klären ab, wer das Säen anleiten kann.
- Leihen Sie sich ein Megaphon aus, dann kann auch jeder alles verstehen.
- Sie überlegen, welche Snacks und Getränke Sie Ihren Gästen reichen wollen, legen den Ort für den Imbiss fest und klären ab, wer dies organisiert. Sind Biertische, Geschirr, Gläser, Servietten vorhanden? Gibt es einen regensicheren Unterstand?
- Klären Sie für alle Fälle mit der Betriebshaftpflichtversicherung, ob Schadensfälle auch bei den externen Helfern abgedeckt sind.

Drei Wochen vorher

- Sie passen die Demeter-Blanco-Presseerklärung an Ihre individuelle Situation an und versenden ihn an die lokale Presse. Nutzen Sie auch die Hintergrundinfo „7 Demeter – Positionen“ von Demeter.
- Sie rühren weiter in der Werbetrommel und verteilen Flyer und Plakate.

Eine Woche vorher

- Sie klären mit Ihrer Familie und den Mitarbeitern die Zuständigkeit.
- Wo ist der Fotoapparat und die Videokamera? Wer filmt und fotografiert?
- Unbedingt bei den Medien nachtelefonieren, ob jemand kommen kann oder ein kleiner eigener Bericht mit Foto erwünscht ist.
- Sie nehmen zu dem Redner Kontakt auf und besprechen mit ihm die Details.
- Sie erledigen die letzten Einkäufe.

Ein Tag vor der Aktion

- Sie bereiten das Saatbett her.

Am Tag der Aktion

- Sie stehen auf und freuen sich auf den Tag, auf die Gäste und auf das „Zukunft säen!“
- Sie stellen Snacks, Getränke, Mülleimer etc. bereit. Für alle Fälle nehmen Sie einen Verbandskasten mit Desinfektionsmittel und Pflaster mit.
- Sie und Ihr Team schlüpfen in die „Zukunft säen!“-T-Shirts.
- Sie platzieren die Aussaattüten, die Plane und das Saatgut am Feldrand; am besten einen Bierstisch mitnehmen. Sie legen das Demeter-Infomaterial aus.
- Sie begrüßen Ihre Gäste, gehen gemeinsam zum Feld. Helfer/innen warten bereits und verteilen das Saatgut in den Saatgutbehältern an die SäerInnen. Alle SäerInnen platzieren sich gleichmäßig am Rand des Feldes und spüren die Kraft, die entsteht. Eine ergreifende Rede stimmt die Säer/innen ein und sie werden angeleitet langsam in einer Reihe mit der typischen Handbewegung das Getreide gleichmäßig und rhythmisch auszusäen. Dabei ist es wichtig, dass jedeR weiß, wie breit er säen darf. Um eine gleichmäßige Saat zu erreichen, ist es wichtig, dass die SäerInnen aufeinander achten.
- Bei einem kleinen Snack und Getränk lassen sich aufkommende Fragen klären.
- Sinnvoll ist die Organisation eines politischen Rahmenprogramms, mit Filmvorführung, Ansprache, Infotafel, Podiumsdiskussion. Siehe: Demeter-Veranstaltungstipps
- Sie können auch weitere Termine für gemeinsame Feldbegehungen in den nächsten Wochen und zur gemeinsamen Ernte festlegen.

Nach der Aktion

- Sie schicken der Presse Fotos und einen kleinen Bericht über die Aktion zu.
- Sie stellen Fotos und Filme auf Ihre Homepage und stellen diese dem Demeter e.V. und Ihren Kooperationspartner zur Verfügung.
- Sie schicken einen kurzen Bericht an den Demeter e.V. zur Veröffentlichung auf der Internetseite von „Zukunft säen!“ zu.
- Sie informieren uns über den Fortgang vor Ort: Entwicklung „Gentechnikfreier Region“, weitere Anti-Gentechnik-Veranstaltungen, Feldbegehungen

Viel Spaß und einen tollen Tag!!!

Bei weiteren Fragen steht Ihnen gerne Frau Heike Lorenz zur Verfügung:
Brandschneise 1, 64295 Darmstadt
Telefon: 06155-8469-28
heike.lorenz@demeter.de